

Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V.



Der Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation zeigt Flagge auf der Messe ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK 2012 in Leipzig

Im Jahre 2009 gegründet, wird der Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. in diesem Jahr mit einem eigenen Stand auf der Messe ORTHOPÄDIE + REHA-TECHNIK012 in Leipzig die Öffentlichkeit über seine Aktivitäten informieren.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen dabei eine Gehschule und der AmpuRucksack, der "Erste-Hilfe-Kasten" für Frischamputierte.

In der Gehschule können interessierte Besucher unter Anleitung ausgebildeter Gehschultrainer erfahren, wie sie ihr Gangbild verbessern können.

Mit dem AmpuRucksack will der Verband laut Präsident Dieter Jüptner den Empfängern kurz nach einer Amputation zeigen, dass sie nicht alleine mit ihrem Schicksal sind. Der Rucksack enthält nützliche Gebrauchsartikel und Informationen, die nach einer Amputation wichtig sind.

Ein besonderes Bonbon schenkt der Bundesverband beinamputierten Menschen, die sich als Gehschulprobanden zur Verfügung stellen. Diese erhalten am Messestand 5 Euro des für behinderte Menschen reduzierten Eintrittspreises von 7 Euro.

Bedingung: Sie sind beinamputiert und stellen sich mindestens 20 Minuten als Gehschüler zur Verfügung und absolvieren ihr Gehschultraining.

Wie weit man bei richtiger Dosierung der Faktoren Willen, Bewegung und Ernährung laufen kann, beweist niemand anders besser als Roland Zahn. Der gelernte Grafiker und ehemalige Rollstuhlfahrer reißt mit seiner Vitalität ganze Menschenscharen mit, nicht zuletzt in seiner Heimatselbsthilfegruppe Nürtingen. Derzeit befindet sich Zahn auf einer 2000-Kilometer-Wanderung von Berlin nach München und wird auch auf der Messe drei Tage präsent sein.



Foto: D. Sonnenberg: Auch für
Parkerleichterungen aktiv, der ampuBV.

Der Bundesverband tritt ein für die Verbesserung der prothetischen Versorgung von Menschen mit Arm- oder Beinamputation, die Verbesserung der beruflichen und sozialen Rehabilitation nach Amputationen und der Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Arm- oder Beinamputation. Ein Hauptanliegen ist die optimale Versorgung und Behandlung vor, während und nach der Amputation und eine starke Amputierten-Lobby.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Pressemitteilung ist:

Dieter Jüptner, Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V.

Weitere Infos:

Geschäftsstelle: Kleverkamp 24, 30900 Wedemark

Für Rückfragen: Telefon 089/4161740-51, Telefax 089/4161740-90 oder presse@mail.ampuBV.de